Gemeinde Pullach i. Isartal

den 04.12.2020

Bautechnik
Sachbearbeiter: Herr Goran Popov

Beschlussvorlage

Abt. 6/203/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**15.12.2020**	**öffentlich**

Top Nr. 8

Errichtung eines Verbindungsweges zwischen der Pater-Augustin-Rösch-Straße und dem Forstenrieder Park;
Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Freising zur Querung der B11

Anlagen:

1. Vereinbarungsentwurf StBaFs
2. Lageplan
3. Verkehrszeichenplan
4. Regelquerschnitt
5. Grunderwerb

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Errichtung eines Verbindungsweges zwischen der Pater-Augustin-Rösch-Straße und dem Forstenrieder Park entsprechend den vorliegenden Planunterlagen weiter auszuarbeiten.

Dem Abschluss der Vereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Bauamt Freising, Fachbereich Straßenbau (ANLAGE 1) wird zugestimmt.
Die Vereinbarung regelt den Umbau der bestehenden Lichtsignalanlage im Einmündungsbereich der Pater-Augustin-Rösch-Straße in die Bundesstraße 11 und die Errichtung einer Fußgängerquerung und einer Rechtsabbiegespur.

Begründung:

In der Sitzung vom 19.03.2019 wurde die Planung zur Errichtung eines Verbindungsweges zwischen der Pater-Augustin-Rösch-Straße und dem Forstenrieder Park beschlossen und die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Planung und der Durchführung des auf der Westseite der B11 erforderlichen Grunderwerbs von der Erzdiözese München Freising beauftragt. Von der Verwaltung wurde mehrfach versucht den Grunderwerb mit der Erzbischöflichen Finanzkammer München umzusetzen.
Da der Abschluss des Grunderwerbs die Grundlage für die Umsetzung des Projekts ist, verzögerte sich die Maßnahme. Jetzt ist ein Abschluss der Verhandlungen in Sicht sodass das Projekt aus Sicht der Verwaltung weiterentwickelt werden kann.

Ergänzend zur Beschlusslage zum Grunderwerb werden Gespräche mit der Erzdiözese München Freising und der Tagesheimschule Pullach geführt, die eine Verlängerung des Weges nach Norden und somit einen Anschluss des Schulkomplexes an den Weg vorsehen.

Sachstand Planung:

- Das Grundstück (Obstwiese) wird westlich des Geh- und Radweges durch einen neu zu errichtenden Doppelstabzaun eingefasst. Die Zaunanlage wird auf Kosten der Gemeinde errichtet und angepasst.

- Der Unterhalt der Zaunanlage erfolgt durch den Grundeigentümer.

- Die Zaunbepflanzung erfolgt durch die Gemeinde. Umfang und Art der Bepflanzung wird durch die Abteilung Umwelt festgelegt. Die Anrechnung der Flächen auf das Ökokonto der Gemeinde wird geprüft.

- Der Unterhalt der Zaunbepflanzung erfolgt durch den Grundeigentümer.

- Die Gemeinde übernimmt die Verkehrssicherungsplicht für den Weg und den Grünstreifen zwischen dem Weg und der B11.

- Entsprechend dem Antrag der Gemeinde, wurde die Schaffung einer Rechtsabbiegespur mit Grünpfeil von der Pater-Augustin-Rösch-Straße in die B11 überprüft. Der Errichtung der Abbiegespur wurde durch die beteiligten Behörden zugestimmt. Der Grünabbiegepfeil wurde aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen abgelehnt.
  Die Rechtsabbiegespur wird in die Ampelsteuerung einbezogen und gesondert geschaltet.

Kosten:

Kostenannahme – Stand	**Straßenbau und Entwässerung**	
Anrechenbare Baukosten (Straßenbau) inklusive Lichtsignalanlage		273.000,00 €
Ablöse StBaFS		33.500,00 €
MwSt.	19%	58.235,00 €
Baukosten Straßenbau (brutto)		**364.735,00 €**

Baukosten (brutto)		364.735,00 €
Nebenkosten aus 100%	14%	51.062,90 €
Ingenieurkosten	12%	43.768,20 €
Anteil Baukosten Gemeinde (mit Nebenkosten)		**459.566,10 €**

Im Haushalt 2021 sind für die Baumaßnahme, verteilt auf verschiedene Haushaltsstellen folgende Mittel vorgesehen:

1.63126.9500 (HH2021) Pater-Augustin-Rösch-Str	350.000,00 €
1.63126.9500 (HH2022) Pater-Augustin-Rösch-Str	100.000,00 €
Gesamtsumme	**450.000,00 €**

Im Rahmen der Baumaßnahme soll auch die Straßenbeleuchtung an den Übergängen in die Pater-Augustin-Rösch-Straße und dem Forstenrieder Park neu erstellt werden. Hier kann von Baukosten in Höhe von rund 20.000 € ausgegangen werden, welche im Haushalt 2021 vorgesehen sind.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin